



# JAHRES BERICHT

# 2019

**Wir danken unseren  
Sponsoren herzlich  
für die Unterstützung.**



COSMETIC  
CREATOR

**Jakob**

JAKOB-MARKT ZOLLBRÜCK

CAFÉ DU COMMERCE



**EP:Ruchti**  
ElectronicPartner  
Audio, Video, Multimedia, Telecom

aR  solutions GmbH



  
ROBOT

## Impressum

### Herausgeber

Fussballverband Bern / Jura  
Haus des Sports  
Talgutzentrum 17  
3063 Ittigen b. Bern

Telefon 031 359 70 90  
fvbj.afbj@football.ch

www.football.ch/fvbj

### Bilder

Dan Marti  
Presse- und Sportfotograf

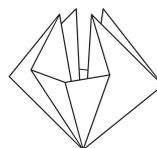
### Gestaltung und Produktion

Tanner Druck AG, Langnau i.E.  
www.tannerdruck.ch

©2020, Fussballverband Bern / Jura

 **ClimatePartner**

Projekt 1071 · Regionale Projekte · Landesweit, Schweiz  
<https://fpm.climatepartner.com/project/1071/de>



**druckdesign**  
TANNER



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C031954

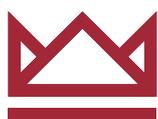
gedruckt in der  
**schweiz**

# Inhalt

<b>Präsident FVBJ</b>	
Der Austausch verbindet!	5
<b>Geschäftsstelle FVBJ</b>	
Jahresrückblick	9
<b>Departement Spielbetrieb</b>	
Dem Wetter ausgesetzt	11
<b>Senioren</b>	
Neuer Modus Neue Spielformen Alles neu?	15
<b>Disziplinarkommission</b>	
Minusrekord an Einsprachen	19
Jahresbericht der Rekurskommission	21
<b>Sportplatzkommission</b>	
Ohne Licht, keine Spiele	23
<b>Bericht des Technischen Leiters</b>	
Entwicklung braucht Veränderung!	25
<b>Schiedsrichterkommission</b>	
Qualität vor Quantität	29
<b>Finanzen</b>	
Finanzbericht 2019	33
Bilanz, Erfolgsrechnung	39
Budget	43



Der Bericht des Präsidenten wird präsentiert von:



# ROBOT

**Pokale, Medaillen,  
Gravuren & Textilien  
mit Rang und Namen**

Robot Sportpreise AG  
Eigerweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl  
Telefon 031 301 28 91  
[www.robotag.ch](http://www.robotag.ch)



Präsident FVBJ

# Der Austausch verbindet!

Das Fussballjahr 2019 war geprägt von den vielen Veränderungen im SFV und der Amateurliga.

Nachdem der Generalsekretär Alex Miescher durch Robert Breiter ersetzt wurde, galt es einen neuen Präsidenten für den SFV und auch für die Amateurliga zu finden. Wir freuen uns, dass wir mit der Wahl von Dominique Blanc als Präsident des SFV und Sandro Stroppa als Präsident der Amateurliga unsere Wunschkandidaten wählen konnten, und so die Position des Breitenfussballs im SFV gestärkt haben.

Die bis heute getätigten und die weiteren Anpassungen in der Technischen Abteilung SFV und in den Komitees verfolgen wir gespannt. An dieser Stelle wollen wir nicht vergessen, dass die abgetretenen Personen den SFV in den letzten Jahren mit viel Einsatz und Erfolg geführt haben. Die letzten Jahre mit den bekannten Qualifikationen an die EM- und WM-Finalturniere sind heute das Fundament für eine erfolgreiche Arbeit in allen

Abteilungen des Schweizer Fussballs. Der Präsident und der Vorstand FVBJ danken all diesen Personen bestens für ihren grossen Einsatz für den Fussball auf allen Ebenen vom Junioren- zum Breiten- oder Spitzenfussball bis hin zu den Senioren.

In unserem Regionalverband hatten wir im vergangenen Jahr nur wenige Funktionärswechsel, wir können also von einem ruhigen Jahr berichten. Einzig unser Leiter Departement Technik Thomas Allemann konnte wegen beruflichen Mehraufgaben sein Amt terminlich nicht mehr nach seinen Wünschen ausführen. An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2019 bestätigten die Delegierten die Wahl von Thomas Schmid als neuer Leiter Departement Technik. Thomas Schmid hat die ausgezeichnete Arbeit von Thomas Allemann übernommen, und in professioneller Art weiter praktiziert. Thomas Allemann danken wir für seine wertvoll geleisteten Dienste, und wünschen ihm mehr Freizeit und alles Gute für die Zukunft.

**«In unserem Regionalverband hatten wir im vergangenen Jahr nur wenige Funktionärswechsel, wir können also von einem ruhigen Jahr berichten.»**

*Peter Keller*



Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle FVBJ haben die zu erledigenden Aufgaben termingerecht aufgearbeitet. Während dem ganzen Jahr konnten die Verantwortlichen den Spielbetrieb in gewohnter Weise organisieren und unterstützen. Ich danke der ganzen Crew unter der Leitung von Marco Prack bestens.

Die Ausbildung der Trainer und der Junioren wurde durch unseren Leiter Technik neu organisiert. Die Programme «Heute für Morgen» und «Footeco meets Juniors D» werden in den Kreisverbänden mit viel Elan eingeführt und instruiert.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen wurde durch verschiedene Workshops und Anlässe verbessert. Die Anpassungen im Clubcorner bringen Verbesserungen, bedingen jedoch, dass die Vereinsverantwortlichen immer wieder informiert und geschult werden. Die Suche nach dem optimalen Terminplan für den Spielbetrieb der verschiedenen Kategorien ist und bleibt schwierig. Die Vorgaben von Gruppengrössen, Meisterschafts- und Cuprunden, nationalen Terminen und nicht zuletzt das Ferienverhalten von den verschiedenen Regionen macht es der Wettspielkommission auch nicht einfacher. Im Gespräch versuchen wir jeweils die beste Lösung für die verschiedenen Kategorien und Regionen zu finden. Eine Lösung, die allen Teams passt wird es selten geben, da hoffen wir auf das Verständnis der Teams und die nötige Toleranz aller Beteiligten.

Das Thema Fairness ist und bleibt ein «Dauerbrenner» und gibt jedes Jahr viel zu Reden. Gelbe und rote Karten, Geldbussen und auch Rekurse sind das Resultat. Für mich und die Vorstandsmitglieder ist und bleibt die Einhaltung von Fairness auf und neben dem Spielfeld gegenüber allen Beteiligten die höchste Priorität, dies gilt für den Verband, die Vereine, die Teams, die Zuschauer und die Schiedsrichter.

Wir hatten in den letzten zwei Jahren einen Rückgang der Bussengelder von CHF 65 000.– (15%) pro Jahr. Dieser Rückgang ist für den Vorstand erfreulich, bringt uns aber Mindereinnahmen, welche in unserer Jahresrechnung auch klar zum Ausdruck kommen.

In unserer Klausur im August haben wir die Zielsetzungen 2019 überprüft und für das Jahr 2020 neu definiert. Die regelmässigen Audits und die enge Zusammenarbeit mit der GPFK ergeben eine kontinuierliche Kontrolle und somit eine Verbesserung der Prozesse. Im Jahre 2020 wollen wir neben den täglichen Aufgaben die folgenden Zielsetzungen weiter verfolgen:

- Unterstützung der Vereinsentwicklung, Ausbildung von Vereinsfunktionären, Anwendung des Clubcorners
- Förderung des Frauenfußballs insbesondere der Juniorinnen
- Ausbildung der Vereinstrainer
- Marketingausbau
- Imagepflege für den Breitenfußball

Ich danke allen Beteiligten für den grossen Einsatz zum Wohle unseres geliebten Fußballs. Für die gute Zusammenarbeit danke ich meinen Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle und den Kommissionsmitgliedern. Den verantwortlichen des SFV, der AL und der Regionalverbände danke ich für den grossen Einsatz zum Wohle des Fußballs.

Allen Vereinen und deren Funktionären, allen Trainern und Schiedsrichtern und allen Fußballbegeisterten danke ich im Namen des Vorstandes FVBJ/AFBJ für ihr Engagement herzlichst.

Ich wünsch allen ein erfolgreiches und faires Fussballjahr 2020.

*Peter Keller*  
Präsident FVBJ/AFBJ





Der Bericht der Geschäftsstelle FVBJ wird präsentiert von:



Metall & Form  
Richtersmattweg 6, 3054 Schüpfen  
Telefon 031 879 23 33  
[www.metallundform.ch](http://www.metallundform.ch)

 [metall\\_und\\_form](https://www.instagram.com/metall_und_form)

# Jahresrückblick

Jedes Jahr gibt es einige spezielle Anlässe, die ich gerne erwähnen möchte. Dazu gehören das traditionelle FVB-Fest, welches turnusgemäss in der Region des Berner Oberlands, genauer gesagt im Schloss Hünigen in Konolfingen stattgefunden hat. Ende April durfte eine kleine Delegation die FE-13 Auswahl nach Berlin begleiten. Die Berner Cupfinaltage wurden Mitte Juni in Herzogenbuchsee durchgeführt. Der Ehrenmitgliederausflug führte uns dieses Jahr in den Berner Jura, wo wir zuerst die Firma Camile Bloch besuchten und anschliessend auf dem Chasseral einen gemütlichen Abend verbracht haben. Die Preisverleihung der fairsten Vereine und der talentiertesten Nachwuchsspieler fand wiederum anlässlich der Spitzenbegegnung BSC YB gegen FCB Ende September im Wankdorf statt. Der gemeinsame Teamevent konnte im 2019 leider aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden.

Auf dieses Jahr hin haben wir organisatorische Änderungen vorgenommen, die sich in erster Linie auf die Arbeiten der Schiedsrichteradministration und des Spielbetriebs beziehen. Patrick Lehmann, Leiter der Schiedsrichteradministration übernahm die Organisation des SR-Kurswesens von Michel Brennwald. Denise Dettwiler unterstützt in ihrer Funktion nicht nur die SR-Administration, sondern auch die Administration im Bereich der Trainerkurse. Die Zusammenarbeit mit der Technischen Abteilung ist ausgezeichnet. Obwohl Patrick Bruggmann noch zusätzliche Aufgaben im SFV übernommen hat, leitet er unsere Technische Abteilung vorbildlich. Kurt Bieri als Leiter der Spielbetriebsadministration, hat sich im 2019 vor allem mit dem neuen NIS R2 auseinan-

dergesetzt. Jan Brechbühl, der ab 1. Januar 2019 als Verantwortlicher Spielbetrieb Kinderfussball eingetreten ist, verstärkt unser Team mit seinem 60%-Pensum. Nino Haldemanns Tätigkeitsbereich erweitert sich im Bereich Marketing. Als Verantwortlicher in dieser Funktion kümmert er sich vermehrt um Anlässe und Sponsoring. Organisationsbezogen möchte ich für das vergangene Jahr ein Projekt hervorheben, in welches alle Mitarbeitenden miteinbezogen wurden. Es handelt sich um die Restrukturierung unserer elektronischen Datenablage. Mit externer Hilfe von Bruno Ruchi konnten wir sämtliche elektronische Dokumente aufräumen und versorgen. An dieser Stelle möchte ich mich generell ganz herzlich bei meinem Team für ihr hoch motiviertes Engagement bedanken. Es gilt auch zu betonen, dass wir mit unseren Partnern, und dazu zähle ich alle Vorstandsmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre unseres Verbands und unserer Vereine, das Sportamt Bern an der Papiermühlestrasse in Bern, das BASPO in Magglingen, die Abteilung des Sportfonds der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern und all unseren Lieferanten und Sponsoren ein ausgezeichnetes Verhältnis pflegen und hierzu möchte ich ebenfalls herzlich danken.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2020, welches mit dem Besuch aus Berlin, mit dem geplanten BEA-Auftritt und der Durchführung des U-19 EM Qualifikationsturniers im Kanton Bern sicher nicht langweilig wird.

*Marco Prack*  
Geschäftsführer FVB



Der Bericht des Departements Spielbetrieb wird präsentiert von:

# COSMETIC CREATOR

by  **cosmétique sa**  
SWITZERLAND

cosmétique SA  
Breitfeldstrasse 19, 3252 Worben  
Telefon 032 387 79 08  
[www.cosmeticcreator.com](http://www.cosmeticcreator.com)



# Dem Wetter ausgesetzt

## Frühjahrsrunde der Saison 2018/2019

Für die Gruppeneinteilung im Januar 2019 lagen drei Nachmeldungen von 5.-Liga-Teams vor, die alle in den Meisterschaftsbetrieb integriert werden konnten. Viele Mutationen gab es bei den C-Junioren. Der Start in die Frühjahrsrunde gelang bei besten Frühlingswetter optimal. Der unerwartete Wintereinbruch (erstmal seit 1945 fiel im Mai Schnee) am ersten Mai-Wochenende hatte viele Verschiebungen und auch Spielabbrüche wegen Schneefall zur Folge.

Zum neunten und letzten Mal entschieden vier Barragespiele über den Aufstieg von der 3. in die 2. Liga regional:

SV Lyss	Sieger gegen FC Haute-Ajoie
FC Länggasse a	Sieger gegen FC Vicques
FC Langnau	Sieger gegen FC Wabern
FC Weissenstein a	Sieger gegen SV Meiringen

Da nur ein Team (FC Prishtina) aus der 2. Liga interregional in unsere 2. Liga regional absteigt, konnte mit dem SV Meiringen der beste der vier Verlierer aus den Barragespielen zusätzlich von der 3. Liga in die 2. Liga regional aufsteigen.

Von der 2. Liga regional in die 2. Liga interregional sind der FC Spiez und der FC Courgenay aufgestiegen. Abgestiegen aus der 2. Liga interregional ist der FC Prishtina.

Am 13. Juni 2019 fanden die letzten Spiele der Saison 2018/2019 statt.

Als Saisonabschluss fand Mitte Juni 2019 in Herzogenbuchsee der Finaltag des Berner-Cups statt. In den verschiedenen Kategorien ergaben sich folgende Cup-Sieger:

Aktive	FC Spiez Sieger gegen FC Rothorn Brienz
Jun. A	Team untere Emme Sieger gegen Team Aurore-Etoile
Jun. B	FC Breitenrain a Sieger gegen FC Dürrenast
Jun. C	Team Thun Nord Sieger gegen FC Muri-Gümligen a
Jun. D	FC Aarberg a Sieger gegen FC Interlaken a
Frauen	FC Kirchberg Sieger gegen FC Ostermundigen
FF-19	FC Walperswil Sieger gegen FC Ostermundigen

**«Der Wintereinbruch  
im Mai kam unerwartet.»**

*Rudolf von Gunten*



Ebenfalls im Juni fanden die Finalspiele des Coupe Jurrasienne statt:

Aktive 2./3.	FC Courgeney Sieger gegen US Boncourt
Aktive 4./5.	FC Cornol la Baroche Sieger gegen FC Clos du Doubs
Jun. A	FC Courtételle Sieger gegen SR Delémont
Jun. B	Team Sorne Sieger gegen Groupement Juniors Vallée
Jun. C	FC Tavannes/Tramelan Sieger gegen FC Franches-Montagnes
Jun. D	SR Delémont Sieger gegen FC Moutier
Frauen	Groupement Vallée Sieger gegen FC La Courtine
FF-19	Groupement Vallée Sieger gegen FC Coeuve
FF-15	Gr'ment franc-montagnard Sieger gegen Team AJF

Für den Helvetia Schweizer Cup 2019/2020 haben sich folgende FVBJ-Vereine qualifiziert:

Aktive (2):	FC Spiez und FC Rothorn
Frauen (2):	FC Ostermundigen und FC Kirchberg

## Herbstrunde der Saison 2019/2020

Kurz nach den letzten Spielen fand bereits die Gruppeneinteilung für die Saison 2019/2020 statt. Für den Berner-Cup haben sich 472 (Vorjahr 482) Teams angemeldet, die sich wie folgt auf die Kategorien verteilen:

Kategorie	Anmeldungen	Vorjahr
Aktive	105	105
Junioren A	33	41
Junioren B	58	60
Junioren C	69	70
Junioren D	73	67
Frauen	34	34
FF-19	6	12
FF-14	4 (neu)	
Senioren 30+	53	55
Senioren 40+	37	38

Der Start in die Saison erfolgte wie in den letzten Jahren mit der 1. und 2. Cup-Runde der Aktiven. Bei den Juniorinnen konnten sich folgende Teams für den Schweizer Cup qualifizieren:

FF-15	FC Ostermundigen a FC Frutigen
FF-19	FC Ostermundigen FC Walperswil

Auch dieses Jahr gelang der Start in die Meisterschaft dank gutem Wetter optimal. Eine Regenperiode in der zweiten Hälfte Oktober bis Mitte November 2019 hatte dann jedoch viele Spielabsagen, besonders im Jura, zur Folge. Dank Kunstrasenfeldern konnten trotzdem noch einige Spiele gerettet werden, dies auch deshalb, da die Möglichkeit für Spielansetzungen bis Mitte November verlängert wurde. Trotzdem mussten bei den Aktiven 12 Spiele ins Frühjahr 2020 verschoben und einige Spiele mit einer Nullwertung gewertet werden. Das letzte Juniorenspiel fand am 30. November 2019 statt.

Wettspielkommission FVBJ  
Rudolf von Gunten, Leiter



Der Bericht der Senioren wird präsentiert von:

# *Jakob*

**JAKOB-MARKT ZOLLBRÜCK**

Jakob AG  
Bomattstrasse 7, 3436 Zollbrück  
Telefon 034 496 31 36  
[www.jakob-markt.ch](http://www.jakob-markt.ch)

 Jakob AG Jakob-Markt |  jakob\_markt



## Senioren

# Neuer Modus Neue Spielformen Alles neu?

## Senioren 30/40+

In der vergangenen Saison kam bei den Senioren zum ersten Mal ein neuer Modus zur Anwendung. In der Form einer Halbjahresmeisterschaft wurden in der Frühjahrsrunde die Teams in neue Gruppen eingeteilt. In den vier deutschsprachigen Kreisverbänden wurde zum ersten Mal verbandsübergreifend in einer Meistergruppe gespielt.

Bei den Senioren 30+ und 40+ spielten die ersten beiden Teams jedes Kreisverbandes aus der Herbstrunde in dieser Meistergruppe.

Berner Cupsieger wurden bei den 30+ der FC Lerchenfeld und bei den 40+ der FC Münsingen.

### Schlussrangliste Meisterschaft Senioren 30+:

Rang	Team	Punkte
1.	FC Bern 1894	18*
2.	FC Spiez	18
3.	FC Langenthal	13
4.	FC Dürrenast	10
5.	FC Aarberg	7
6.	FC Schüpfen	7
7.	C.F. Espana / Holligen 94	4
8.	FC Langnau	3

### Schlussrangliste Meisterschaft Senioren 40+:

Rang	Team	Punkte
1.	FC Münsingen	21
2.	FC Köniz	18
3.	FC Aarberg	13
4.	FC Bern 1894	10
5.	FC Konolfingen	9
6.	SV Lyss	4
7.	FC Interlaken	3
8.	FC Dürrenast	3

\*=weniger Strafpunkte



Senioren 50+ –  
eine Erfolgsgeschichte

## Senioren 50+

Neu wurden im Rahmen eines Pilotbetriebs bei den Senioren 50+ sogenannte Spielabende angeboten und durchgeführt. Diese neue Spielform (analog den Junioren E) stiess auf reges Interesse und die Turniere verliefen auch in der dritten Halbzeit sehr spannend. Diese Spielform wird auch in der neuen Saison angeboten.



## Fazit | Ziele

Die vergangene Saison war mit all diesen Aktivitäten eine Erfolgreiche. Die zu Beginn der Saison gesteckten Ziele konnten im Seniorenfussball grösstenteils erreicht werden.

- Fussball lebenslang
- Vereine stärken, dank mehr erwachsenen Mitglieder
- Gesundheit fördern, dank altersgerechtem Angebot
- Vereinskultur stärken, dank geselligen Anlässen
- Bewusstsein schaffen für Fussball im Alter
- Weitere Angebote entwickeln, um mehr Erwachsene im Fussball zu behalten
- Dem Seniorenfussball mehr Gewicht geben

## Ausblick

Die am 11. Januar 2020 durchgeführte Seniorentagung mit unseren Vereinen hat folgende Schwerpunkte für die nächsten paar Monate ergeben:

- Optimierung der neuen Halbjahresmeisterschaft und Erhöhung der Transparenz bei den Gruppeneinteilungen
- Prüfen von weiteren Spielformen bei den Senioren 40+ (7er/9er Fussball)
- Pilot-Betrieb «Walking Fussball», mit dem Ziel «Lebenslang Fussballspielen»

Ich bedanke mich bei sämtlichen Vereinen für die tolle und offene Zusammenarbeit.

*Marco Bianchi*  
Seniorenobmann FVBJ





Der Bericht der Disziplinarkommission wird präsentiert von:

**CAFÉ DU COMMERCE**



Restaurant Commerce  
Gerechtigkeitsgasse 74, 3000 Bern  
Telefon 031 311 11 61  
[www.restaurantcommerce.ch](http://www.restaurantcommerce.ch)



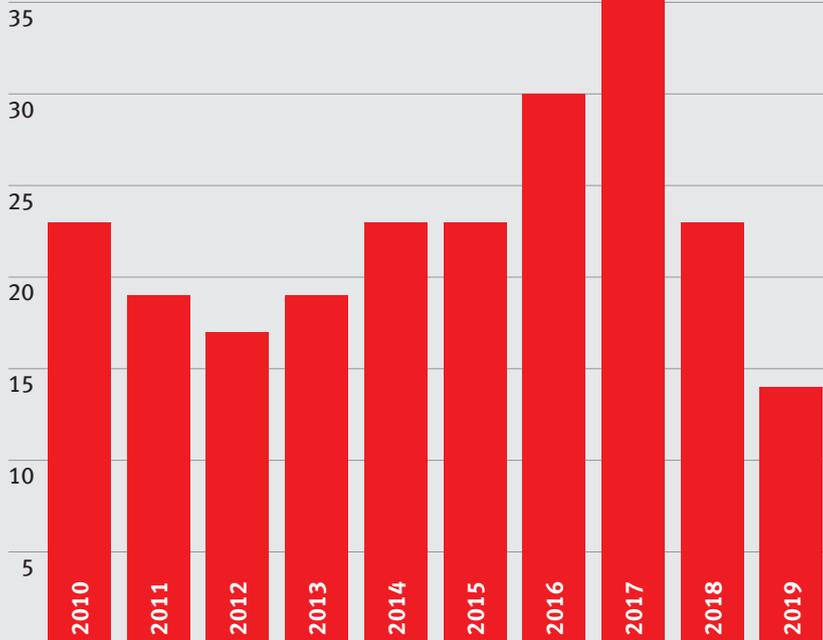
# Minusrekord an Einsprachen



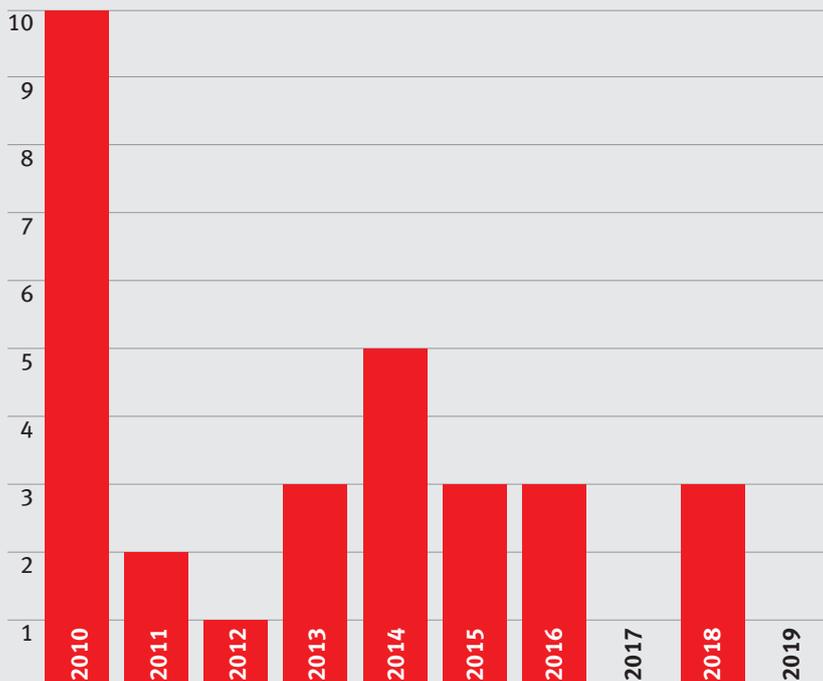
Erfreulich ist, dass im Berichtsjahr der Minusrekord an Einsprachen erzielt worden ist. Es wurde nämlich nur 14 Mal Einsprache gegen eine Strafverfügung des FVBJ erhoben. Dies ist einerseits auf die guten Leistungen der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen zurückzuführen und andererseits wird auch im Sekretariat des FVBJ bei der Beurteilung der Schiedsrichterrapporte hervorragende Arbeit geleistet. Ziel sollte immer sein, nicht mehr als 20 Einsprachen zu haben.

Der SFV ist zur Zeit daran, Art. 14 der Rechtspflegeordnung SFV zu revidieren. In diesem Artikel soll die Bestrafung von Vergehen von Spielern und Spielerinnen und Teamoffiziellen anlässlich von Spielen geregelt werden. Der FVBJ konnte zum revidierten Artikel Stellung nehmen. Der FVBJ ersuchte dabei den SFV, die neuen Regelungen erst auf die Saison 2021/22 einzuführen, damit die Regionalverbände genügend Zeit haben, um ihre eigenen Regelwerke anzupassen. Im FVBJ müsste

### EINSPRACHEN SEIT 2010



### FÄLLE KOMPETENZ KDK SEIT 2010



zum Beispiel das zu überarbeitende Bussenreglement des FVBJ noch der Delegiertenversammlung des FVBJ zur Genehmigung unterbreitet werden.

Zur Haupttätigkeit der DK gehört die Behandlung von Einsprachen. Neben an finden Sie die Statistik der zu behandelnden Einsprachen der letzten Jahre.

Im Berichtsjahr hat die Anzahl der Einsprachen im Verhältnis zu den Vorjahren abgenommen. An Einsprachen hatte die DK im Jahr 2019 wie oben erwähnt nur 14 zu behandeln. Von den 14 Einsprachen sind deren sechs abgewiesen worden. Zwei Einsprachen sind gutgeheissen worden. Auf fünf Einsprachen ist nicht eingetreten worden. In einem Fall hat der betroffene Verein die Einsprache zurückgezogen. Gegen die Einspracheentscheide der DK ist im Berichtsjahr in einem Fall bei der Rekurskommission FVBJ rekuriert worden.

Bei bestimmten Tötlichkeiten gegen den Schiedsrichter handelt die DK als Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die DK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit Antrag an die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV (KDK) weiter, welche diese Fälle beurteilt. Im Berichtsjahr hat die KDK keinen solchen Fall behandelt. Die Statistik zu den Fällen, die durch die KDK beurteilt werden, finden Sie nebenstehend.

Im Jahre 2019 musste die DK erfreulicherweise gegenüber keinem Verein einen Mannschaftsausschluss aussprechen. Ein Mannschaftsausschluss wird dann angedroht, wenn ein Verein über einen längeren Zeitraum stark negativ (Tötlichkeiten gegen Schiedsrichter und grobe Tötlichkeiten gegen Gegenspieler) auffällt.

Die DK besteht aus neun Mitgliedern. Vielen Dank an die Mitglieder der DK und an Kurt Bieri (DK-Sekretär) für die tatkräftige und ausserordentliche Unterstützung während des Berichtsjahrs.

*Raffaello Pietropaolo*  
Leiter DK



## Jahresbericht der Rekurskommission

Am 4. Juni 2019 trat die Rekurskommission des FVBJ in folgender Besetzung zusammen: Peter Saluz (Vorsitz), Simon Hampl (Mitglied), Claude Brügger (Mitglied), Marco Prack (Gerichtsschreiber) und Jean-Pierre Dutoit als Simultanübersetzer. Als Rekurrent trat der Verein HNK Zagreb gegen unsere Disziplinarkommission auf. Es wurden zudem zehn Personen als Zeugen aufgebeten. Die eigentliche Verhandlung dauerte von 18.00 bis 21.25 Uhr.

Es war der einzige Rekursfall im vergangenen Jahr. Das zeigt wieder einmal auf, dass unsere Disziplinarkommission ausgezeichnet funktioniert und sehr gute Arbeit leistet.

*Marco Prack*  
Gerichtsschreiber RK



Der Bericht der Sportplatzkommission wird präsentiert von:

**molten**  
For the real game

**www.swissfootballshop.ch**

by **www.hermet.ch**

Hermet AG  
Bümplizstrasse 101, 3018 Bern  
Telefon 031 992 31 65  
[www.hermet.ch](http://www.hermet.ch)



# Ohne Licht, keine Spiele

Dieses Jahr war für die Sportplatzkommission insofern durch personelle Wechsel geprägt, als dass einerseits Roland Tschanz vom SEFV aus persönlichen Gründen mit der Arbeit in der Sportplatzkommission FVBJ aufhört. Die Zusammenarbeit mit Role war immer sehr durch seine Erfahrung geprägt und seine Kenntnisse der Vorgänge im SEFV immer sehr interessant. Die ganze Kommission wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Der designierte Nachfolger von Roland Tschanz ist Hansjörg Hugi. Ich durfte bereits einige Flutlichter mit ihm messen und er hat auch schon an Sitzungen teilgenommen. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit einem motivierten Mitstreiter.

Andererseits sind in der SPK SFV der Präsident Christian Moroge sowie unser für die Region zuständiges Mitglied Hanspeter Piller zurückgetreten. Die Zusammenarbeit mit beiden war immer sehr produktiv und für mich extrem lehrreich. Die Änderungen in der Zusammenarbeit mit den Nachfolgern, Marco Baroni und Patrick Wäspe, sind aber gut angelaufen und ich freue mich auch hier auf die neue Zusammenarbeit.

Die periodischen Flutlichtkontrollen werden gemäss Zeitplan umgesetzt. Im 2019 wurden nur

wenige Flutlichter neu in Betrieb genommen, allerdings konnten viele Flutlichter gemessen werden. Die Flutlichter mit herkömmlichen Scheinwerfern sind bei den periodischen Kontrollen leider sehr häufig ungenügend, was allerdings nicht nur am Alter liegt, sondern auch mit mangelnder Wartung zusammenhängt. Die Scheinwerfer verschmutzen über die Zeit und senken sich ab, was zu einer schlechten und ungleichmässigen Beleuchtung führt. Leider musste ich im 2019 einige Flutlichtanlagen wegen der schlechten Werte überarbeiten lassen. Dies führt immer zu Mehrarbeit für die Vereine und Gemeinden, ist aber ein notwendiges Übel aus Gründen der Verletzungsgefahr und der Fairness.

Ich freue mich aber nun auf das Jahr 2020 mit der Eröffnung von neuen Sportplätzen und Flutlichtanlagen sowie die angenehme Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Meinen Mitstreitern in der Sportplatzkommission, Ernst, Role, Role sowie Christoph und Hansjörg möchte ich zum Schluss ganz herzlich für ihren diesjährigen Einsatz danken. Ihretwegen macht die Arbeit auch so Spass.

*Leiter Sportplatzkommission  
Patrick Remund*

Der Bericht des technischen Leiters wird präsentiert von:



W Sport  
Route de Courgenay 21, 2900 Porrentruy  
Telefon 032 467 11 60  
[www.wsport.ch](http://www.wsport.ch)



# Entwicklung braucht Veränderung!

Das Jahr 2019 stand sowohl im Zeichen des Abschiedes, als auch der Konsolidierung. Während sich die getroffenen Änderungen aus dem Vorjahr in den einzelnen Ressorts der Technischen Abteilung des FVBJ – ich spreche da von den personellen Änderungen bei den Auswahlen im Frauenfussball und bei den Regionaltrainern, aber auch vom Projekt «Play more football» im Bereich des Kinderfussballs – im vergangenen Jahr äusserst bewährt haben und dadurch nun Kontinuität verleihen, musste in anderen Bereichen von geliebten Strukturen oder Projekten auf unterschiedliche Arten Abschied genommen werden.

## **Regionalauswahl FE13 Knaben**

Soweit ich zurück denken kann, haben die Regionalauswahlen der Jungs immer eine wichtige Rolle im Gefüge der Talententwicklung in den einzelnen Regionalverbänden inne gehabt. Früher noch mit Regionalauswahlen sowohl auf der FE14- und der FE13-Stufe wurde die FE14-Regionalauswahl vor einigen Jahren bereits in die jeweilige Partner-

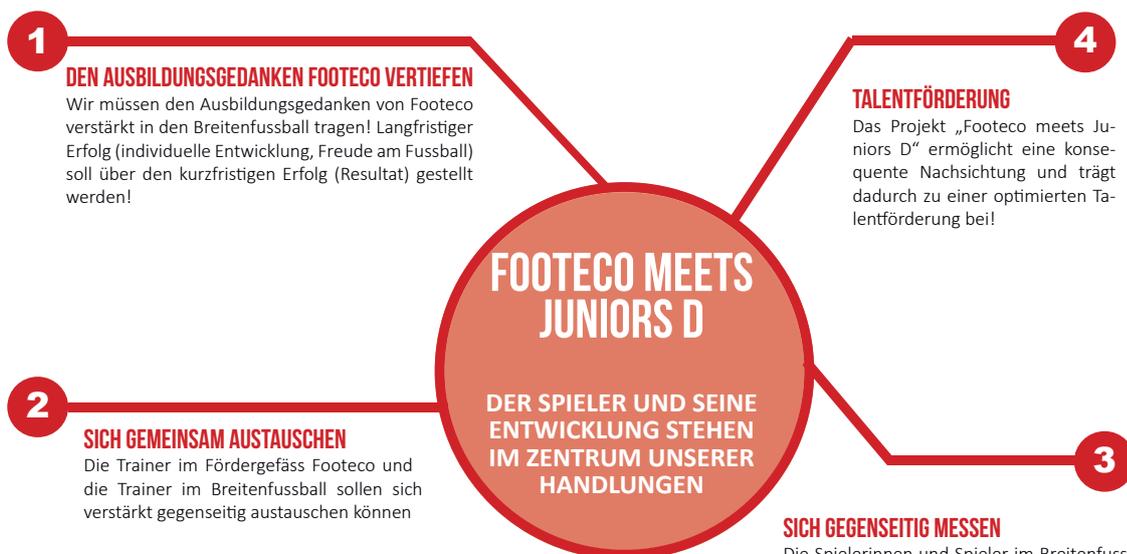
schaft integriert; damit blieb – nebst den Regionalauswahlteams der Mädchen auf der Stufe FE13 – nur noch eine Regionalauswahl-Mannschaft bestehen. Aufgrund des Systems «Footeco», welches unter anderem zum Ziel hat, möglichst alle Spielerinnen und Spieler mit nachweislichem Potential zielgerichtet zu fördern, wurden in den letzten Jahren keine Spieler mehr in die Regionalauswahlteams selektioniert, die nicht bereits in der Footeco-Struktur zu Hause waren. Dass die Verantwortung der Regionalauswahl nun vom Regionalverband hin zur Partnerschaft gewechselt hat, erachte ich als sinnvoll und zeitgemäss.

Als Abschluss der Epoche der Regionalauswahl FE13 der Jungs stand im 2019 ein besonderes Highlight an. Insgesamt 14 Spieler des Jahrgangs 2006 und fünf Betreuer durften fünf Tage in Berlin verbringen. Der Berliner Fussballverband hat uns eingeladen und äusserst zuvorkommend und gastfreundlich behandelt. Nebst drei Vergleichsspielen gegen Union Berlin, Hertha Berlin und



**«Der Spieler und seine  
Entwicklung stehen im Zentrum  
unserer Handlungen.»**

*Patrick Bruggmann*



eine Berliner Auswahl – mit einem Einzugsgebiet von ungefähr sechs Millionen haben wir uns da in unserem Verständnis eher mit einer Nationalauswahl gemessen –, wurde uns die geschichtsträchtige Stadt, die Nachwuchscentren von Union und Hertha sowie der Fernsehturm nähergebracht. Für uns alle war diese Reise lehrreich! Unsere Berliner Freunde werden uns im Frühling 2020 in Bern besuchen und wir werden sie ebenso freundlich willkommen heissen, wie wir das von ihnen erfahren durften.

#### **Meisterschaft Junioren D-Promotion**

Ebenfalls Abschied nehmen mussten die Trainerinnen und Trainer auf der Stufe der D-Junioren. In intensiven Diskussionen gemeinsam mit den Regionaltrainern des FVBJ wurde entschieden, dass die Meisterschaft Junioren D-Promotion ab der Saison 2019/2020 nicht mehr durchgeführt wird. Die Notwendigkeit, eine Meisterschaft in dieser Form auf dieser Stufe anzubieten, ist insbesondere nach der Ausweitung des Fördergefässes Footeco nicht mehr gegeben. Gleichzeitig ist es mir aber wichtig, die Idee von Footeco noch verstärkt in den Breitenfussball zu tragen und dafür zu sorgen, dass die Breitenfussballtrainer und die Footeco-Trainer in den gegenseitigen Kontakt kommen. Um das zu erreichen, wurde das Projekt «Footeco meets Juniors D» ins Leben gerufen und in einer Pilotphase bereits ein erstes Mal umge-

setzt. Die genauen Zielsetzungen sind in der Grafik ersichtlich, das Konzept zum Projekt findet sich auf der Internetseite des FVBJ.

Die Rückmeldungen zu diesem Projekt sind sehr positiv. Sowohl die Breitenfussballtrainerinnen und -trainer als auch die Trainerinnen und Trainer im Fördersystem Footeco sowie die Verantwortlichen der Partnerschaft haben den Mehrwert des Projekts erkannt und tragen es entscheidend mit.

Es ist genau diese Offenheit, die ich auch im letzten Jahr von der grossen Mehrheit der Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionären und von allen fussballbegeisterten Personen spüren durfte, die mich auf ein gelungenes Fussballjahr im Regionalverband Bern-Jura zurückblicken lässt. Der Fussball entwickelt sich weiter – und mit ihm alle, die ihm offen und konstruktiv gegenüber stehen.

Ich bedanke mich für ein spannendes Jahr, für all die schönen Begegnungen auf und neben dem Platz und vor allem für die Leidenschaft dem Fussball gegenüber, welche in der Region Bern-Jura deutlich spürbar ist!

*Patrick Bruggmann*  
Technischer Leiter



Der Bericht der Schiedsrichterkommission wird präsentiert von:

**EP: Ruchti**  
*ElectronicPartner* 

---

**Audio, Video, Multimedia, Telecom**

Expert Ruchti  
Tellenfeldstrasse 5, 3714 Frutigen  
Telefon 033 671 50 50  
[www.m-ruchti.ch](http://www.m-ruchti.ch)

 EP: Ruchti



# Qualität vor Quantität

Vor mehreren Jahren, bei der Einführung des Reglements betreffend Schiedsrichtermeldepflicht für Vereine, schrieb ich in meinem Jahresbericht: «Mit dem neuen Reglement werden sowohl die Vereine, aber auch die Schiris in die Pflicht genommen». Und wo stehen wir diesbezüglich heute?

Das primäre Ziel des Reglements liegt natürlich darin, genügend Spielleiter zur Verfügung zu haben, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Vor der Einführung des Reglements führten wir teilweise auf unserer Liste weniger als 600 Schiedsrichter. In den «Boom-Jahren» nach dem Inkrafttreten des Reglements (2013 und 2014), stieg unser Bestand auf fast 650 Schiris. Ein toller Erfolg, dank dieser Reglementierung. Seit 2015 mussten wir aber alljährlich wieder mehr Rücktritte zur Kenntnis nehmen, als dass neue Anwärter die Grundausbildung absolvierten, und aktuell stehen uns wiederum noch gut 600 Schiedsrichter zur Verfügung.

Neben dem rückläufigen Bestand bereitet mir aber eine andere Gegebenheit, welche ich auch auf die Folgen dieses Reglements zurückführe, ebenso Sorge: Die Qualität unserer Schiedsrichter. Dies beziehe ich nicht primär auf die Leistungen auf dem Spielfeld, sondern viel mehr auf das Verhalten neben dem Platz. Immer eine höhere Zahl unserer Schützlinge kommt den administrativen Pflichten (beispielsweise termingerechte Resultatmeldung und Rapportierung, rechtzeitige Abmeldung bei Abwesenheiten) ungenügend nach, nimmt nicht an den Kursen teil oder kommt verspätet zur Spielleitung. Die unbefriedigendste Situation trifft dann ein, wenn der Schiri gar nicht zum Spiel erscheint, ohne sich abzumelden. Diese Vergehen sind insbesondere auch für die betroffenen Vereine und Mannschaften ärgerlich.

Daher will ich mit diesen Worten einen Appell an die Vereine richten, für die Ausbildung zum Schiedsrichter nur Kandidaten anzumelden, welche auch eine gewisse Portion Motivation zur

Ausübung dieses faszinierenden Hobbys mitbringen und verlässlich sind. Denn andernfalls dient dies weder dem Fussball noch dem Verband und seinen Vereinen.

Die Schiedsrichterkommission beschäftigt sich zurzeit mit dieser unbefriedigenden Situation. In einem Workshop definierten wir verschiedene Ideen, um dieser Thematik entgegen zu treten. Neben Verbesserungspunkten in der Aus- und Weiterbildung oder auch in der Kommunikation mit den Vereinen und den Schiedsrichterverantwortlichen sehen wir ebenfalls eine Massnahme in der Erhöhung der Gebühren und Busen. Dies im Wissen, dass es sich dabei um einen ungeliebten Schritt handelt, welcher aber – leider Gottes – immer noch ein effizientes Mittel darstellt. Die Umsetzung der Ideen ist für das laufende Jahr geplant.

Ich will hier jedoch klar betonen, dass die grosse Mehrzahl unserer Schiedsrichter einen sehr guten Job erledigen. Sie sind verlässlich und kommen bei den Vereinen gut an. All diesen Enthusiasten und Leidenschaftsträgern, welche Woche für Woche ihr Bestes zum Wohle des Fussballs geben, gebührt dafür mein ganz grosser Dank.

«Schiedsrichter tun das, was alle andern besser wissen!» Diese Aussage hat natürlich immer noch

seine Gültigkeit und wird auch in vielen Jahren nicht wegzudiskutieren sein. Daher sind wir glücklich, dass wir noch immer über genügend Enthusiasten verfügen respektive neue finden, welche sich dieser Aufgabe stellen. Denn ohne Schiris gibt es keinen Fussball! Oft wird unterschätzt, welche Lebensschule das Amt eines Schiedsrichters mit sich bringt. Ein Spielleiter ist gefordert. Er muss eine Persönlichkeit auf dem Feld darstellen, innert Sekundenbruchteilen Entscheidungen fällen, sich durchsetzen, dem Druck (inner- und ausserhalb des Spielfeldes) Stand halten sowie die umfassenden Spielregeln korrekt in die Praxis umsetzen. Und dies alles unter Erbringung einer sportlichen Leistung.

Mein abschliessender Dank richtet sich einerseits an alle Schiedsrichterinstruktoren und Coaches, die mit ihrem Wissen und Engagement den wichtigsten Beitrag zur Aus- und Weiterbildung aller unserer Schützlinge leisten. Andererseits danke ich meinen Kollegen in der Schiedsrichterkommission, allen Mitgliedern in den unterstellten Ressorts und den beiden Mitarbeitern der Schiedsrichteradministration in der Geschäftsstelle für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

*Reto Rutschi,  
Leiter Schiedsrichterkommission*



**«Ich will hier jedoch klar betonen,  
dass die grosse Mehrzahl  
unserer Schiedsrichter einen  
sehr guten Job erledigen.»**

*Reto Rutschi*





Der Finanzbericht wird präsentiert von:



aR solutions GmbH  
Bollstrasse 61, 3076 Worb  
Telefon 031 357 50 80  
[www.ar-solutions.ch](http://www.ar-solutions.ch)

# Finanzbericht 2019

## Übersicht Abschluss 2019

Angaben in CHF	Abschluss per 31.12.2019	Abschluss per 31.12.2018	Budget 2020
<b>Total Einnahmen</b>	1 718 819.35	1 676 027.50	1 701 600.00
<b>Total Ausgaben</b>	1 719 598.35	1 674 053.70	1 715 600.00
<b>Erfolg</b>	- 779.00	1 973.80	- 14 000.00

Für das Verbandsjahr 2019 erzielten wir bei einem budgetierten Verlust von CHF 1100.00 ein fast ausgeglichenes Ergebnis mit einem Reinverlust von CHF 779.00.

## Kommentare zu den Einnahmen

Die nachstehenden Erklärungen sind auf die jeweils fett gedruckten Gruppen bezogen, so dass Sie die Zahlen wiederfinden und vergleichen können.

### 1. Basisbeiträge

Die Basisbeiträge belaufen sich mit CHF 242 100 rund CHF 5900 unter dem Budget. Aufgrund von Vereinsauflösungen sind vor allem die Einnahmen aus Vereins- und Mannschaftsbeiträgen gesunken. Der Ertrag aus Spielerbeiträgen liegt mit einem um CHF 500 tiefer ausgefallenen Betrag nur unwesentlich unter jenem des Vorjahres.

### 2. Subventionen

Die Beiträge von SFV und Amateurliga betragen CHF 116 397 und liegen CHF 5603 unter Budget. Der im Budget enthaltene SFL-Footeco-Beitrag von CHF 6000 wurde 2019 direkt an die Stützpunktorganisation Seeland (FE12 + FE13) ausbezahlt und nicht über den FVBJ abgewickelt und weitergeleitet.

### 3. Dienstleistungen

Im Bereich Inserate, Werbung, Sponsoring konnten die budgetierten Einnahmen von rund CHF 20 000 realisiert werden. Die Arbeit von Nino Haldemann zur Erzielung eines höheren Marketingertrages trägt erste Früchte. Der Ertrag aus FVBJ-Artikeln und übrigen Dienstleistungen entspricht ebenfalls dem Budget.

### 4. übriger Ertrag

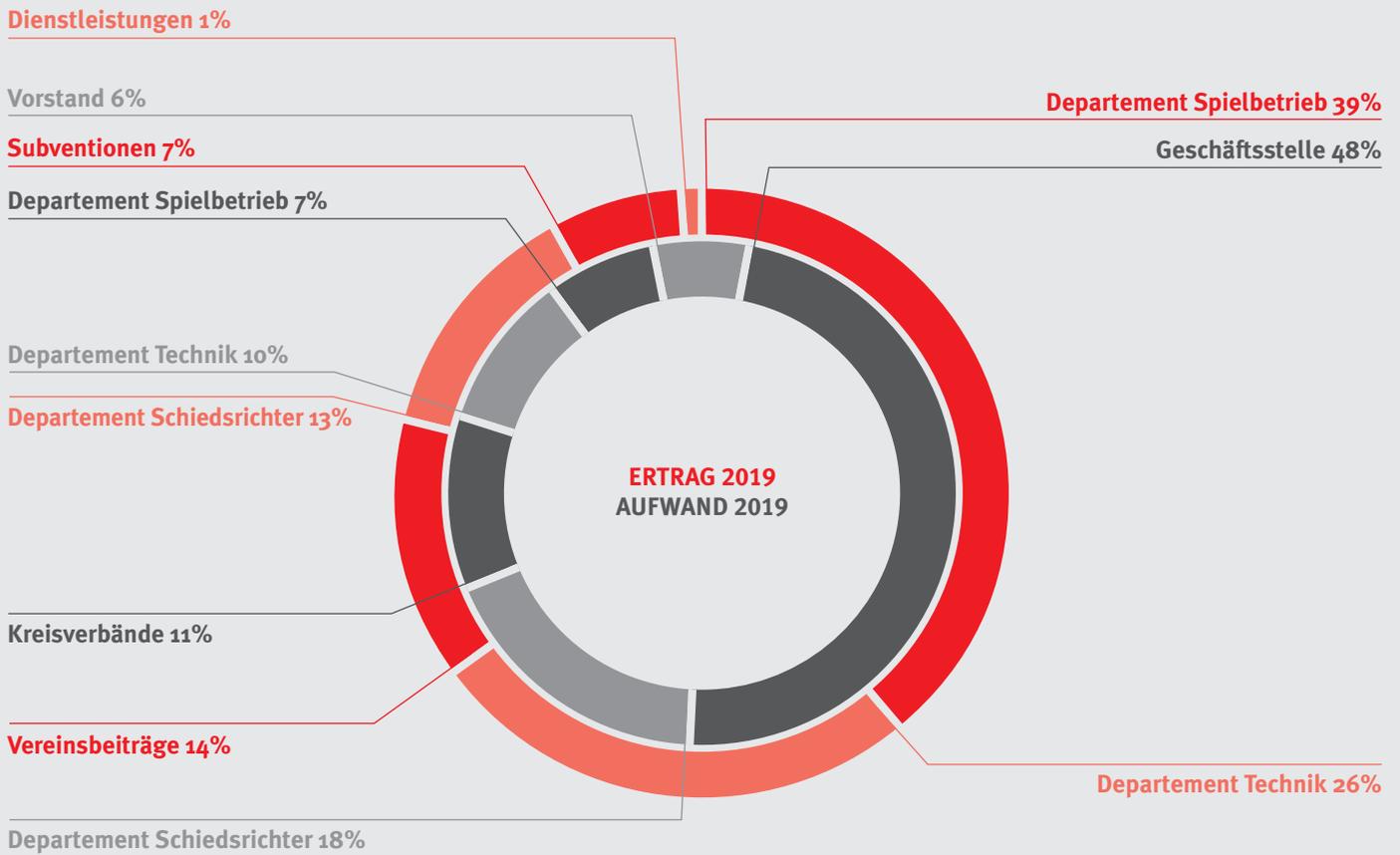
Der Ertrag von CHF 3253 ist rund CHF 2200 höher als budgetiert und resultiert vorwiegend aus Bereinigungen der Debitoren.

### 5. Debitorenverluste

Die Forderung gegenüber dem FC Bressaucourt von CHF 985 musste als Debitorenverlust ausgebucht werden. Die Delkredere-Rückstellung konnte in diesem Jahr erneut um CHF 6000 gesenkt werden.

### 6. Departement Schiedsrichter

Mehrertrag gegenüber Budget von CHF 11 800, jedoch CHF 13 400 tiefer als im Vorjahr. Die Ein-



nahmen aus Schiedsrichterbussen sind CHF 8000 tiefer als budgetiert. Die Einnahmen für fehlende Schiedsrichter der Vereine sind CHF 4000 tiefer als im Vorjahr und CHF 3000 tiefer als budgetiert. Die Sportfondsgelder für Schiedsrichter-Kurse liegen mit CHF 46 700 rund CHF 16 700 über dem Budget, da wiederum ein Beitrag von CHF 10 je Teilnehmer vergütet wurde. Beitrag SFV an die SR-Ausbildung CHF 71 100, Budget CHF 70 000. Der Ertrag für Inspektionen AJF beträgt CHF 10 700, Budget 7000.

#### 7. Departement Technik

Mehrertrag gegenüber Budget von CHF 20 000. Die Rückerstattung SFV und AL ist mit CHF 22 125 rund CHF 1625 höher als vorgesehen. Rückerstattung CS-Cup CHF 35 000 gemäss Budget. Teilnehmerbeiträge Kurse CHF 50 165 rund CHF 3465 höher als budgetiert. Subventionen Sportfonds, BASPO/J&S Total CHF 12 415 höher als budgetiert. Für 2019 wurde vom Sportfonds der Beitrag wieder erhöht und der FVBJ erhielt CHF 249 591 (maximaler Beitrag CHF 250 000 pro Sportverband). Auflösung Rückstellung Juniorensportspitzenfussball von CHF 2000.

#### 8. Departement Spielbetrieb

Minderertrag gegenüber Budget von CHF 33 300. Minderertrag aus Bussen Spielbetrieb gegenüber Budget von CHF 42 500, jedoch rund CHF 10 700 höher als im Vorjahr. Der Trend zu verminderten Einnahmen aus Bussen hält an. Mehrerertrag Bearbeitungsgebühren CHF 9160 gegenüber Vorjahr und CHF 9600 unter Budget. Ertrag aus Kautions Trainerdiplomkontrolle CHF 1500. Auflösung Rückstellung Projekt Futsal CHF 1300.

## Kommentare zu den Ausgaben

#### 9. Vorstand

Der Aufwand des Vorstandes liegt mit CHF 105 900 rund CHF 1100 tiefer als budgetiert. Die Kosten der Delegiertenversammlung sind bei zwei durchgeführten Versammlungen rund CHF 2100 höher als budgetiert. Die Ausgaben für Anlässe liegen CHF 6500 unter Budget. Das Budget AL Präsidentenkonferenz wurde um CHF 1500 überschritten. Die Entschädigungen und Spesen sind mit CHF 38 100

identisch mit dem Vorjahr jedoch CHF 3100 höher als budgetiert. Die Entschädigung an den SFV für Vereinsunterstützung durch Benjamin Egli betrug wie im Jahr 2019 rund CHF 3200. Das Budget wurde um CHF 1200 überschritten.

#### 10. Departement Schiedsrichter

Die Ausgaben von CHF 313 160 sind um CHF 31 600 tiefer als 2018 und um CHF 32 700 tiefer als budgetiert. Die Auszahlung an die Vereine für überzählige Schiedsrichter betrug CHF 69 000. Damit überstieg dieser Betrag die Einkünfte, welche in Rechnung gestellt wurden, um CHF 9000. Der Aufwand lag aber lediglich CHF 2000 über dem Budget. Das Budget betrug CHF 67 000. Budgetüberschreitung im Bereich Talentwesen um CHF 900 und Ressort SR Aufgebot um CHF 4600. Budgetunterschreitung im Bereich Instruktoren & Inspizienten um CHF 8000. Da die administrativen Arbeiten des Kurswesens im Jahr 2019 durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ausgeführt wurden, konnten die Ausgaben um CHF 19 200 gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Das Ressort Kurswesen schliesst um CHF 23 400 besser ab als budgetiert.

#### 11. Departement Technik

Die Ausgaben in der Kommission Breitenfussball betragen CHF 4871.40 und sind um rund CHF 2000 tiefer als im Vorjahr und rund CHF 4200 unter Budget.

Für die Auswahlen wurden CHF 89 317.05 ausgegeben. Dieser Betrag ist beinahe identisch mit dem Vorjahr und rund CHF 1300 höher als budgetiert.

Die Ausgaben der Kommission Frauenfussball betragen CHF 7440.60 und sind rund CHF 700 höher als im Vorjahr und rund CHF 2100 unter dem Budget.

Die Kosten für die Trainerausbildung sind mit CHF 70 864.40 rund CHF 300 höher als budgetiert jedoch CHF 25 600 höher als im Vorjahr. Der Aufwand ist wie der Ertrag abhängig von den Kursteilnehmerzahlen und den Kursangeboten.

#### 12. Departement Spielbetrieb

Im Departement Spielbetrieb liegen die Kosten von CHF 114 977 rund CHF 300 tiefer als im Vorschlag. In der Wettspielkommission hatten wir mit CHF 68 178 rund CHF 6500 mehr Ausgaben als im Vorjahr. In der Disziplinarkommission belaufen sich die Entschädigungen und Spesen nach effektiver Abrechnung auf rund CHF 7100, Budget CHF 9500. Die Auslagen der Sportplatzkommission betragen CHF 490 und sind CHF 3500 tiefer als budgetiert. Die Spesen und Entschädigungen im

Bereich Futsal betragen CHF 1300 und sind rund CHF 300 höher als budgetiert. Schulfussball/CS-Cup effektive Ausgaben CHF 37 888, Budget CHF 38 000.

#### 13. Kreisverbände

Im Jahr 2019 wurden insgesamt CHF 190 134.70 an Betriebsbeihilfen und Beiträgen an die Stützpunkte ausbezahlt. Dies sind rund CHF 8900 mehr als im Vorjahr und CHF 1400 weniger als budgetiert. Der Sportfondsbeitrag an die Stützpunkte der Kreisverbände wird anhand der geleisteten Trainingseinheiten ermittelt.

#### 14. Geschäftsstelle

Der Personalaufwand der Geschäftsstelle beträgt nach Abzug EO-Entschädigungen und Löhne Regionaltrainer, welche im Departement Technik ausgewiesen werden CHF 528 000 und sind rund 20 000 höher als budgetiert. Die Neuorganisation im Bereich Kinderfussball sowie die Administration der Schiedsrichterkurse wurden 2019 durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle erledigt.

Der Sozialversicherungsaufwand ist um CHF 6400 höher als im Vorjahr und CHF 6000 tiefer als budgetiert.

Der übrige Personalaufwand beträgt CHF 18 969.65, Budget CHF 18 500.

Der Mietaufwand beträgt CHF 82 149.80. Das Budget wird um CHF 9149.80 überschritten.

Die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle wurden an die F. Sahli AG verkauft. Durch den Eigentümerwechsel entstanden zusätzliche Mietkosten für einen Parkplatz. Das Haus des Sports erstellte eine Nebenkostenabrechnung für 2018 in der Höhe rund CHF 4100, welche nicht budgetiert war.

Der Unterhalt Mobiliar und Einrichtung von CHF 200 und Büromaschinen von CHF 915.15 liegt Total CHF 3900 unter dem Budget.

Der Aufwand für die Geschäftsfahrzeuge von Geschäftsführer und Technischem Leiter beträgt nach Abzug des Privatanteils CHF 18 537.75 (Vorjahr CHF 17 215.85) und liegt rund CHF 1500 unter dem Budget.

Beim Verwaltungsaufwand liegen die Kosten von CHF 64 194.41 rund 16,3 % tiefer als im Vorjahr jedoch rund CHF 10 200 über Budget. In den Bereichen Büromaterial und Drucksachen sowie Fachliteratur, Zeitschriften wurde das Budget um CHF 2500 überschritten. Die Kosten für Tele-

fon, Internet sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 12 000 auf CHF 19 297.77 gesunken, Budgetüberschreitung CHF 4300. Die Kosten für Porto, Versandkosten konnten auf CHF 7500 gesenkt werden, Budget CHF 10 000. Infolge Auflösung Rückstellungen von CHF 7500 beträgt der ausgewiesene Aufwand für Übersetzungen CHF 1057, Budget CHF 1000. Die Honorarentschädigungen für Beratungen im Bereich Buchführung und Erstellung der elektronische Dokumentenablage betragen CHF 2800 und sind rund CHF 800 höher als budgetiert.

Der Informatikaufwand beträgt CHF 8335.10 bei einem Budget von CHF 5000. Es ist jedoch festzuhalten, dass zusätzlich CHF 10 000 der Rück-

stellung EDV zur Deckung der IT-Kosten SFV und Lizenzgebühren aufgelöst wurde.

Der Werbeaufwand liegt mit CHF 16 609.40 rund 33,6% unter dem Budget von CHF 25 000.

Die Ausgaben für Werbeproschensachen beträgt rund CHF 8700 und ist um CHF 1300 tiefer als budgetiert. Für Marketingevents wurde das Budget von CHF 8000 mit Ausgaben von CHF 2117.60 nicht ausgeschöpft. Übriger Werbeaufwand CHF 3374.70, Budget CHF 4000.

Aufgrund von verrechenbaren Verlusten aus Vorjahren ist lediglich die Kapitalsteuer von rund CHF 600 geschuldet. Budgetiert CHF 500.



## Kommentare zur Bilanz

### Aktiven

#### 1. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von CHF 587 252.89 ist rund CHF 50 300 oder rund 7,9 % tiefer als im Vorjahr.

Die flüssigen Mittel betragen am Stichtag CHF 524 442.69 und sind rund CHF 130 700 bzw. 33,2% höher als vor einem Jahr. Die Gelder befinden sich auf Konten bei zwei soliden Regionalbanken sowie bei der Postfinance.

Die Forderungen betragen CHF 30 885.00 und sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 36 500 bzw. 54,1% gesunken. Die Rückstellung für allfällige Debitorenverluste (Delkredere) konnte um CHF 6000 gesenkt werden.

Das Guthaben Kontokorrent Amateur Liga beträgt gemäss Kontonachweis der Amateur Liga CHF 3289.20.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen CHF 33 635 und sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 144 717 gesunken. Die gesamten Sportfondsgelder wurden bereits im Dezember 2019 ausbezahlt. Von BASPO und SFV gingen im Januar weitere Zahlungen 2019 in der Höhe von CHF 16 035 ein. CHF 9800 beträgt der Wert der Mini-Schiedsrichtershirts am Lager. CHF 7800 Kosten für Werbematerial wurde ebenfalls transitorisch auf die neue Rechnung vorgetragen.

#### 2. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beträgt unverändert CHF 4. Die Finanzanlagen bestehen aus einem Anteilsschein der Genossenschaft Raum für Sport.

### Passiven

#### 3. Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 20 900 oder 12,4% gesunken.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind rund CHF 31 700 tiefer als im Vorjahr.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten die Positionen Kauttionen für die Trainerdiplomkontrolle und Kauttionen Einsprachen. Diese Konten weisen per 31.12.2019 keine Saldi aus. Alle pendenten Fälle konnten erledigt werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen von CHF 120 672.15 ist rund CHF 15 300 oder rund 14,6% höher als im Vorjahr. Rund CHF 87 100 Beiträge an die Stützpunktorganisationen wurden im Januar 2020 an die Kreisverbände überwiesen.

#### 4. Langfristiges Fremdkapital

Im Vergleich zu 2018 hat das langfristige Fremdkapital um rund CHF 28 550 abgenommen. Die Rückstellung AL Präsidentenkonferenz wurde wie im Vorjahre um CHF 1500 erhöht. In den Bereichen Rückstellung EDV, Übersetzungsaufwand, Junioren-Spitzenfussball und Projekt Futsal wurden Rückstellungen von Total CHF 28 050 aufgelöst.

Die Beitrittseinlagen betragen CHF 33 000. Im Jahr 2019 wurde der Erste Fussballclub 15 aufgelöst und die Kauttion von CHF 2000 zurückerstattet.

#### 5. Eigenkapital

Das Eigenkapital von CHF 364 497.24 vermindert sich nach Verlustverbuchung um CHF 779 und beträgt neu CHF 363 718.24. Das Verbandsvermögen beträgt 61,9% der Bilanzsumme.

#### Zum Schluss

Auch im vergangenen Verbandsjahr wurde das Budget im Bereich Bussen und Gebühren zum zweiten Mal massiv unterschritten. Dank Kosteneinsparungen kann trotzdem ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden. Der FVBJ verfügt über eine solide Eigenkapitalbasis. Der Vorstand ist jedoch gefordert die finanzielle Situation auch zukünftig genau zu beobachten. Es gilt weiterhin zusätzliche Ertragsquellen zu erschliessen und die Kosten möglichst tief zu halten.

*Eliane Spalinger*  
Finanzchefin



Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird präsentiert von:



Derap AG  
Schützenstrasse 19, 3627 Heimberg  
Telefon 033 439 80 85  
[www.derap-ag.ch](http://www.derap-ag.ch)

## Finanzen

# Bilanz

# Erfolgsrechnung

## Aktiven

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2019	per 31. Dezember 2018
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	524 442.74	393 781.77
Forderungen	25 885.00	56 341.00
Übrige kurzfristige Forderungen	3 289.20	9 035.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33 635.00	178 352.00
Total Umlaufvermögen inkl. Vorräte	587 252.94	637 510.97
Anlagevermögen	4.00	4.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>587 256.94</b>	<b>637 514.97</b>

## Passiven

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2019	per 31. Dezember 2018
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten	27 501.55	59 248.96
Übrige Verbindlichkeiten	0.00	4 525.00
Passive Rechnungsabgrenzung	120 672.15	105 328.77
Total Kurzfristiges Fremdkapital	148 173.70	169 102.73
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	33 000.00	35 000.00
Rückstellungen	42 365.00	68 915.00
Total Langfristiges Fremdkapital	75 365.00	103 915.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>364 497.24</b>	<b>364 497.24</b>
Verlust	779.00	
<b>Total Passiven</b>	<b>587 256.94</b>	<b>637 514.97</b>

## Ertrag Verband

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2019	per 31. Dezember 2018	Budget 2019
<b>Geschäftsstelle</b>			
Basisbeiträge	242 122.00	249 898.00	248 000.00
Subventionen	116 397.00	116 595.00	122 000.00
Dienstleistungen	23 690.20	16 353.00	23 000.00
Übriger Ertrag	3 253.80	8 810.00	1 000.00
Ertragsminderungen	4 825.00	- 2 447.00	- 2 000.00
<b>Total Geschäftsstelle</b>	<b>390 288.00</b>	<b>389 209.00</b>	<b>392 000.00</b>
<b>Departement Schiedsrichter</b>			
Bussen und Gebühren	77 000.00	85 030.00	88 000.00
Beiträge und Subventionen	138 202.00	143 611.50	115 400.00
<b>Total Departement Schiedsrichter</b>	<b>215 202.00</b>	<b>228 641.50</b>	<b>203 400.00</b>
<b>Departement Technik</b>			
Beiträge/Rückerstattungen	109 506.85	93 087.50	102 200.00
Subventionen	337 220.00	315 609.50	324 500.00
<b>Total Departement Technik</b>	<b>446 726.85</b>	<b>408 697.00</b>	<b>426 700.00</b>
<b>Departement Spielbetrieb</b>			
<b>Ertrag Spielbetrieb</b>	<b>666 602.50</b>	<b>649 480.00</b>	<b>716 000.00</b>
<b>Total Departement Spielbetrieb</b>	<b>666 602.50</b>	<b>649 480.00</b>	<b>716 000.00</b>
<b>Total Ertrag Verband</b>	<b>1 718 819.35</b>	<b>1 676 027.50</b>	<b>1 738 100.00</b>

## Aufwand Verband

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2019	per 31. Dezember 2018	Budget 2019
<b>Vorstand</b>			
<b>Vorstand</b>	<b>96 688.45</b>	<b>94 158.65</b>	<b>95 500.00</b>
Rekurskommission	1 568.60	0.00	1 000.00
GPFK	4 345.40	3 408.30	6 500.00
Administration	3 270.00	12 087.00	4 000.00
<b>Total Vorstand</b>	<b>105 872.45</b>	<b>109 653.95</b>	<b>107 000.00</b>
<b>Departement Schiedsrichter</b>			
Allgemeiner Aufwand SR	71 360.00	77 423.14	77 500.00
Talentwesen	23 904.99	24 307.70	23 000.00
Ressort SR Aufgebot	25 599.40	29 949.25	21 000.00
Instruktoren & Inspizienten	79 840.00	81 200.00	87 000.00
Ressort Kurswesen	101 096.45	120 354.90	124 500.00
Französisch sprechende SR	4 361.00	4 532.00	5 300.00
Administration	6 998.20	6 986.65	7 500.00
<b>Total Departement Schiedsrichter</b>	<b>313 160.04</b>	<b>344 753.64</b>	<b>345 800.00</b>

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2019	per 31. Dezember 2018	Budget 2019
<b>Departement Technik</b>			
Breitenfussball	4 871.40	6 910.45	9 100.00
Auswahlen	89 317.05	89 781.95	88 000.00
Frauenfussball	7 440.60	6 768.40	9 500.00
Trainer Aus- und Weiterbildung	70 864.40	45 234.50	70 500.00
Administration	380.00	630.00	2 000.00
<b>Total Departement Technik</b>	<b>172 873.45</b>	<b>149 325.30</b>	<b>179 100.00</b>
<b>Departement Spielbetrieb</b>			
Wettspielkommission	68 178.15	61 725.95	62 000.00
Disziplinarkommission	7 125.45	6 541.35	9 500.00
Sportplatzkommission	490.00	871.00	4 000.00
Futsal	1 295.90	1 158.00	1 000.00
Schulfussball	37 888.00	37 455.80	38 000.00
Administration	0.00	420.00	800.00
<b>Total Departement Spielbetrieb</b>	<b>114 977.50</b>	<b>108 172.10</b>	<b>115 300.00</b>
<b>Kreisverbände</b>			
Total Kreisverbände	190 134.70	181 273.70	191 500.00
<b>Total Aufwand Verband</b>	<b>897 018.14</b>	<b>893 178.69</b>	<b>938 700.00</b>
<b>Personal</b>			
Lohnaufwand	528 007.60	494 056.05	508 000.00
Sozialversicherungsaufwand	83 035.15	76 593.70	89 000.00
übriger Personalaufwand	18 969.85	18 183.55	18 500.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>630 012.60</b>	<b>588 833.30</b>	<b>615 500.00</b>
<b>Übriger Aufwand GS</b>			
Raumaufwand	82 149.80	72 751.15	73 000.00
URE mob. Sachanlagen	1 115.15	3 390.76	5 000.00
Fahrzeugaufwand	18 537.75	17 215.85	20 000.00
Sachversicherungen	1 143.10	1 143.10	1 500.00
Verwaltungsaufwand	64 194.41	76 691.00	54 000.00
Informatikaufwand	8 335.05	5 000.00	5 000.00
Werbeaufwand	14 374.70	12 904.05	22 000.00
Reisespesen/Kundenbetreuung	2 234.70	2 065.30	3 000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	0.00	480.00	1 000.00
Finanzaufwand	85.00	122.35	100.00
Finanzertrag	-197.95	-359.45	-100.00
Steuern	595.90	637.60	500.00
<b>Total Übriger Aufwand GS</b>	<b>192 567.61</b>	<b>192 041.71</b>	<b>185 000.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-779.00</b>	<b>1 973.80</b>	<b>-1 100.00</b>

Das Budget wird präsentiert von:



Badertscher Reisen  
Freiburgstrasse 430, 3018 Bern  
Telefon 031 991 91 00  
[info@badertscher-reisen.ch](mailto:info@badertscher-reisen.ch)



## Finanzen

# Budget

Angaben in CHF	Erfolgsrechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020
Basisbeiträge	242 122.00	248 000.00	272 500.00
Subventionen	116 397.00	122 000.00	123 000.00
Dienstleistungen	23 690.20	23 000.00	40 000.00
Übriger Ertrag	3 253.80	1 000.00	2 000.00
Debitorenverluste	4 825.00	- 2 000.00	- 2 000.00
Ertrag Geschäftsstelle	390 288.00	392 000.00	435 500.00
Ertrag Departement SR	215 202.00	203 400.00	208 500.00
Ertrag Departement Technik	446 726.85	426 700.00	392 600.00
Ertrag Spielbetrieb	666 602.50	716 000.00	665 000.00
<b>Verbandsertrag</b>	<b>1 718 819.35</b>	<b>1 738 100.00</b>	<b>1 701 600.00</b>
Aufwand Vorstand	53 548.10	53 500.00	53 500.00
Verwaltungsaufwand Vorstand	52 324.35	53 500.00	52 000.00
<b>Total Aufwand Vorstand</b>	<b>105 872.45</b>	<b>107 000.00</b>	<b>105 500.00</b>
<b>Aufwand Departement Schiedsrichter</b>	<b>313 160.04</b>	<b>345 800.00</b>	<b>330 000.00</b>
Breitenfussball	4 871.40	9 100.00	9 100.00
Auswahlen	89 317.05	88 000.00	80 000.00
Frauenfussball	7 440.60	9 500.00	9 600.00
Trainerausbildung	70 864.40	70 500.00	28 500.00
Administration	380.00	2 000.00	2 500.00
<b>Aufwand Departement Technik</b>	<b>172 873.45</b>	<b>179 100.00</b>	<b>129 700.00</b>
Wettkommission	68 178.15	62 000.00	63 500.00
Disziplinarkommission	7 125.45	9 500.00	8 500.00
Sportplatzkommission	490.00	4 000.00	3 500.00
Futsal	1 295.90	1 000.00	1 000.00
Schulfussball	37 888.00	38 000.00	39 500.00
Administration	0.00	800.00	800.00
<b>Aufwand Departement Spielbetrieb</b>	<b>114 977.50</b>	<b>115 300.00</b>	<b>116 800.00</b>
<b>Kreisverbände</b>	<b>190 134.70</b>	<b>191 500.00</b>	<b>205 000.00</b>
Personalaufwand	630 012.60	615 500.00	648 500.00
Raumaufwand	82 149.80	73 000.00	73 000.00
Unterhalt und Reparatur	1 115.15	5 000.00	2 000.00
Fahrzeugaufwand	18 537.75	20 000.00	20 000.00
Sachversicherungen	1 143.10	1 500.00	1 500.00
Verwaltungsaufwand	72 529.46	60 000.00	65 000.00
Werbeaufwand	16 609.40	25 000.00	18 000.00
Finanzertrag	- 197.95	- 100.00	- 100.00
Finanzaufwand	85.00	100.00	100.00
Steuern	595.90	500.00	600.00
<b>Aufwand Geschäftsführung-Sekretariat</b>	<b>822 580.21</b>	<b>800 500.00</b>	<b>828 600.00</b>
<b>Verbandsaufwand</b>	<b>1 719 598.35</b>	<b>1 739 200.00</b>	<b>1 715 600.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>- 779.00</b>	<b>- 1 100.00</b>	<b>- 14 000.00</b>



Fussballverband  
Association de football  
Bern Jura

[www.fvbj-afbj.ch](http://www.fvbj-afbj.ch)

